Mittels eines Präsentationsprogramms gibt StK Knabe Erläuterungen zu den Produktgruppen, die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallen, und geht dabei auf einige Ansätze besonders ein.

Im Produkt 01.04.03 (Örtliche Kulturangelegenheit) ist mit einer Steigerung der Transferaufwendungen auf 60.300 € im Jahr 2023 zu rechnen, da ein weiterer Zuschuss für den Heimatverein einzuplanen ist, da dieser einen Förderantrag gestellt hat, welcher jedoch einen städtischen Eigenanteil voraussetzt.

Bei der Musikschule (Produkt 01.04.05) ist mit einem Anstieg bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten zurechnen, da eine Erhöhung der betreuten Musikschüler prognostiziert wird. Zudem wird eine Unterstützung durch die Sparkasse u.a. im Rahmen der Geschwisterermäßigung erwartet.

Die mit dem neuen Programm der ,,Onleihe“ und dem damit erweiterten Angebot an Medien ist im Produkt 01.06.04 (Bibliotheken) mit einer Erhöhung der Nutzungsentgelte durch gestiegene Ausleihgebühren der Bücherei zu rechnen.

Da die Seniorenmesse (Produkt 01.05.01) auf das Jahr 2023 Corona bedingt verschoben wurde, werden Aufwendungen im Produkt 01.05.01 auf das nächste Jahr übertragen.

Der Ansatz von ca. 580.000 € im Produkt 01.05.03 (Hilfe bei Einkommensdefiziten) sei aufgrund einer geplanten Regelsatz Erhöhung und einer erhöhten Anzahl an Flüchtlingen entsprechend höher, führte der StK Knabe aus.

Im Bereich der Kinder und Jugendarbeit (Produkt 01.06.02) ist ein Personalkosten- und Sachkostenzuschuss von 160.000€ vom Oberbergischen Kreis zu erwarten.

Durch die gestiegene Personenanzahl sowie Erhöhung der Energiekosten sind die Benutzungsgebühren und somit auch die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte im Produkt 01.10.08 (Hilfe bei Wohnproblemen) gestiegen.

Im Bereich der Investitionen sind im Jahr 2026 die ersten Planungskosten für den geplanten Bau des Übergangsheims Silberg angesetzt. Der Ansatz von 15.000 € im Investitionsprogramm, Produktgruppe Kinder- und Jugendarbeit, Erwerb von bewegl. AV BGS Krawinkel (Haushaltsplan, S.324) werde bezüglich neu anzuschaffender Bestuhlung auf die Jahre 2023 bis 2025 verteilt. StV Krieger kritisiert die hohen Kosten für die neue Bestuhlung, wohingegen StK Knabe versichert, dass die bisherigen Stühle woanders weiterhin Verwendung finden werden.

Beschluss: Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Integration empfiehlt dem Rat der Stadt Bergneustadt, den Haushaltsplan 2023, soweit er die Zuständigkeit des Ausschusses betrifft, zu beschließen.